

Merkblatt

für die Aufstellung bzw. Anbringung von Werbeanlagen für zeitlich begrenzte
Veranstaltungen
(wie z.B. Aus- und Schlußverkäufe, Märkte, Messen und Heimatfeste)

Folgende Punkte sind bei der Aufstellung bzw. Anbringung der Werbeanlagen zu beachten:

1. Die Werbetafeln dürfen nur innerhalb geschlossener Ortschaften angebracht werden.
2. Die Werbeanlagen dürfen nicht reflektierend wirken und nicht blenden.
3. Amtliche Verkehrszeichen oder Einrichtungen dürfen durch die Reklame nicht verdeckt oder sonst in ihrer Wirkung beeinträchtigt werden.
4. Das Lichtraumprofil von öffentlichen Straßenverkehrsflächen darf nicht eingeschränkt werden.
5. Die Plakate sind sturmsicher anzubringen.
6. Durch die Aufstellung der Werbeanlagen darf die Sicherheit und Leichtigkeit öffentlichen Verkehrs nicht beeinträchtigt werden.
7. Die Werbeanlagen sind restlos in der Woche nach Abschluß der Ausstellung bzw. Veranstaltung zu beseitigen.

Werden die Werbetafeln an Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen aufgestellt, müssen die Standorte im Einvernehmen mit der Straßenmeisterei Rockenhausen festgelegt werden.

Für die Aufstellung der Werbeanlagen auf privaten Grundstücken muß das Einverständnis des Eigentümers vorhanden sein.

Eine baurechtliche Genehmigung ist gem. § 61 Abs. 1 Ziffer 39 Landesbauordnung nicht erforderlich.